

NEWSLETTER - LEOS informiert: „Roblox“

Liebe Eltern und Interessierte,

einmal pro Quartal gibt das Kinder-, Jugend- und Familienzentrum LEOS einen Newsletter zum Thema Mediennutzung heraus. In diesem Newsletter finden Sie Informationen rund um das Thema Medien, Soziale Netzwerke und Gaming, Vor- und Nachteile der Nutzung, hilfreiche Tipps zum Umgang mit Medien, aber auch die Sicht und Begeisterung der Kinder und Jugendlichen.

In diesem Newsletter geht es um die Spielplattform „Roblox“, die mit 200 Millionen Nutzerinnen und Nutzer pro Monat und 50 Millionen Spielen zu einer der erfolgreichsten Spielplattformen zählt. Die Plattform richtet sich von einem Design gezielt an Kinder und Jugendliche, denn die Grafik des Spiels ist sehr einfach gehalten und die Charaktere ähneln Lego-Figuren.

Für die Anmeldung braucht man nur einen Benutzernamen und ein Passwort. Im „Roblox Studio“ können die Nutzerinnen und Nutzer Spiele selber bauen, was jedoch komplex ist und Zeit erfordert oder man nutzt die Spiele, die von anderen Benutzerinnen und Benutzer bereits erstellt worden sind.

Obwohl die Spielplattform sich an Kinder und Jugendliche richtet und eine Altersfreigabe von 12 Jahren hat, birgt sie auch einige Risiken. Laut den Nutzungsbedingungen müssen die Erziehungsberechtigten dem Erstellen eines Kontos zustimmen, wenn man nicht volljährig ist. Das wird aber bei der Anmeldung nicht überprüft. Die Inhalte der Spiele werden nicht ausreichend geprüft, daher können Spielerinnen und Spieler auf jugendgefährdende Inhalte schossen, die unter anderem verstörend und/oder gewaltverherrlichend sind. Die Spielplattform ist kostenlos, bietet aber wie die meisten Spiele eine spielinterne Währung. Bei „Roblox“ heißt die Währung „Roblox“ und muss mit echtem Geld gekauft werden. Im Chat können die Spielenden mit einander kommunizieren, aber auch Fremde können durch die Funktion Kontakt zu den Nutzerinnen und Nutzer aufnehmen, wenn dies in der Grundeinstellung nicht geändert wird.

Daher können folgende Einstellungen von den Eltern vorgenommen werden

- Unter dem Menüpunkt **„Datenschutz“** die **Kontoeinschränkung** aktivieren.
So können nur von „Roblox“ geprüfte und Spiele ohne Altersbeschränkung gespielt werden und die Chatfunktion wird deaktiviert. Es stehen mit der aktiven Kontoeinschränkung aber nur noch eine sehr geringe Zahl von Spielen zur Verfügung.
- Unter dem Menüpunkt **„Sicherheit“** kann ein **Konto-PIN** erstellt werden. Dafür müssen die Eltern eine E-Mail-Adresse mit dem Account verknüpfen. Durch den **Konto-PIN** können die Kontoeinschränkung von den Kindern nicht wieder deaktiviert werden.

Anleitung für die Kindersicherung: <https://youtu.be/nKmPo1YBBpU>

Für weitere Fragen können Sie mich – Delstan Khamo – gerne telefonisch unter 05208 - 991 190, 0171 1590702 oder per E-Mail d.khamo@leopoldshoehe.de erreichen.